

Kocherlebnis für Eltern und Kinder

Schulsozialarbeit Erster Aktionstag an der Grundschule Westrich – Anregung für Freizeitaktivitäten

Von unserer Redakteurin
Gabi Vogt

■ **Baumholder.** Essen hält Leib und Seele zusammen, und Kochen macht Spaß, nicht nur mit Lafer, Lichter und anderen, sondern auch wenn Eltern und Kinder sich an den Herd stellen. Das können sie gemeinsam tun.

Der erste Schüler-Eltern-Aktionstag an der Grundschule Westrich hat das Essen zum Thema. Die Aktionstage sind ein neues Angebot der Schulsozialarbeiterin Diana Gutensohn-Hartmann, einer Mitarbeiterin der Kreuznacher Diakonie. Sie will Anregungen geben, wie Eltern unter dem alltäglichen Zeitdruck die verbleibende Freizeit gemeinsam mit ihren Kindern gestalten können. „Dass alle hierbei ihren Spaß haben und auch mal

Raum zum Reden da ist, das steht bei diesen Aktionen im Vordergrund“, sagt Diana Gutensohn-Hartmann. Mit dem Angebot geht die Sozialpädagogin auf Bedürfnisse der Kinder ein, die in der Arbeit als Schulsozialarbeiterin immer wieder geäußert werden. Die Kinder wünschen sich oft, mehr Zeit mit ihren Eltern verbringen zu können. Denn häufig bleibt bei den alltäglichen Verpflichtungen kaum Raum, um die Dinge zu besprechen, die ihnen auf der Seele liegen.

Für die Freizeitangebote soll der Aufwand aber auch gering gehalten werden, ist der Ansatz von Gutensohn-Hartmann. „Sonst lassen sich die Anregungen schlecht auf den Alltag übertragen.“ Zukünftig sind diese Miteinandertage zweimal im Schuljahr geplant.

Mit dem ersten Aktionstag am Samstag, 24. November, unter dem Motto „Schmecken muss es – Kochen mit Jolinchen“ startet das Programm. In der Zeit von 10 bis 14 Uhr werden leckere, gesunde Gerichte zubereitet und auch gemeinsam verspeist.

Für die Moderation des Tages konnte die Ernährungsberaterin der AOK, Bettina Ballat-Klein, gewonnen werden. Sie wird mit ihrem Fachwissen und dem Kinder-Kochprogramm der Krankenkasse die Zubereitung verschiedener Gerichte anleiten. „Für die Teilnehmer entstehen dank der Unterstützung durch die AOK keine Kosten“, freut sich Gutensohn-Hartmann.

Das Thema und der Termin für den zweiten Aktionstag stehen bereits. Am 9. März geht es in der

Grundschule Westrich um Spiele. Auch für die Realschule plus in Baumholder sind zwei Schüler-Eltern-Aktionstage pro Schuljahr geplant. Am 12. Januar und 2. Februar werden dort Eltern und Jugendliche etwas gemeinsam machen.

Zusätzlich zu den thematischen Elternabenden, an denen Erziehungsfragen im Gespräch angegangen werden, geht es bei den Aktionstagen um ganz praktische Anregungen. Ziel der sich ergänzenden Angebote ist letztlich, so Gutensohn-Hartmann, die Familien zu stärken und Probleme erst gar nicht entstehen zu lassen. Mit der Resonanz auf den letzten thematischen Elternabend zum Thema Schulstress ist die Sozialarbeiterin zufrieden: Rund 20 Eltern kamen zu dem Vortrag.